

Inhalt

Einleitung

- 7 *Sigrid Koch-Baumgarten, Katharina Gajdukowa, Eckart Conze*
„1989“ – Systemkrise, Machtverfall des SED-Staates und das Aufbegehren
der Zivilgesellschaft als demokratische Revolution
- 25 *Konrad Jarausch*
Kollaps des Kommunismus oder Aufbruch der Zivilgesellschaft?
Zur Einordnung der friedlichen Revolution von 1989

1. Menschenrechtssituation im Alltag der Diktatur

- 46 *Anja Mibr*
Was tun gegen Menschenrechtsverletzungen in der DDR? Amnesty International
und die SED-Staatsmacht
- 64 *Bernd Lippmann*
Moderner Menschenhandel – Freikauf politischer Häftlinge aus der DDR
- 78 *Sandra Pingel-Schliemann*
Zerstörung von Biografien. Zersetzung als Phänomen der Honecker-Ära

2. Demokratische Revolution als friedliche Revolution

- 92 *Wolfgang Templin*
Die osteuropäischen Befreiungsbewegungen –
Voraussetzung für eine erfolgreiche friedliche Revolution 1989
- 103 *Werner Schulz*
„Was lange gärt wird Wut“ – Der Vorlauf der DDR Opposition zur friedlichen
Revolution

- 121 *Ingrid Miethe*
Die übersehene Generation oder: Die 89er als 68er des Ostens?
- 138 *Andreas H. Apelt*
Sozialismus contra Wiedervereinigung? Die DDR-Opposition und die deutsche Frage
- 154 *Eva Sänger*
Einfluss durch Öffentlichkeit? Zur Bedeutung des Zentralen Runden Tisches im Umbruch der DDR
- 170 *Joachim Gauck*
„Wir sagen unserer Angst auf Wiedersehen!“: Von der Auflösung der Stasi zum Stasiunterlagengesetz
- 182 *Tine Stein*
„Verfassung mit Volksentscheid“ – Die Verfassungsdiskussion im Jahr der deutschen Einheit zwischen ‚Neuanfang‘ und ‚Weiter so‘

3. Historisierung der DDR

- 203 *Christoph Safferling*
Gerechtigkeit durch Strafrecht? – Eine Analyse des Umgangs der Strafjustiz mit dem SED-Regime
- 222 *Ralf Wüstenberg*
Die Opfer sind unter uns – von Südafrika lernen
- 234 *Martin Sabrow*
Die DDR im Gedächtnis der Gegenwart
- 249 Autorinnen und Autoren